



Viel Applaus und kleine Geschenke gab es für die jungen Künstler der Musikhochschule Hannover – hier mit den Organisatoren Georg Bocklage (links) und Roland Herz vom gastgebenden Lions Club Vechta. Foto: Haring

Junge Künstler voller Leidenschaft

Benefizkonzert mit musikalisch Hochbegabten / Erlös für heimische Musikschulen

Vechta (har) – Meng Sun ist 13 und am Klavier ein Ausnahmetalent. Die junge Chinesin zog vor drei Jahren mit ihrer Mutter nach Deutschland, um am Institut zur Frühförderung musikalisch Hochbegabter der Musikhochschule Hannover zu studieren. Mittlerweile hat sie etliche Preise gewonnen – zuletzt beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ mit Höchstpunktzahl. Am Sonntag beeindruckte sie 250 Zuhörer im Vechtaer Rathausfoyer, als sie erneut beim Benefizkonzert des Lions Clubs Vechta auftrat.

Aber auch die anderen jungen Akteure musizierten voller

Leidenschaft. Eindrucksvoll der Mix aus Präzision, Konzentration und Leichtigkeit. Sie alle studieren an der Musikhochschule Hannover – zum Teil neben der „normalen“ Schule, die sie noch besuchen. Also treffen sich mit ihren Dozenten überwiegend am Wochenende.

Das Programm in Vechta haben sie selbst zusammengestellt. „Es ist eine Kostprobe dessen, was sie jeweils gerade gelernt haben“, erklärte Professorin Ina Kertscher. Somit reichte die musikalische Bandbreite „wie ein

Teufelsritt quer durch die Musikgeschichte“ von Ludwig van Beethoven über Frédéric Chopin und Felix Mendelssohn Bartholdy bis zu Gaspar Cassado und dem fast niedlichen „Mausfal-lensprüchlein“ von Hugo Wolf. Als Einstimmung auf die Auftritte stellte die Kulturmanagerin Cornelia Rothkegel-Hartke (Lohne) die Werke und vor allem die neun jungen Künstler vor.

Als amtierender Präsident des gastgebenden Lions Clubs hatte Roland Herz (Vechta) die Gäste

begrüßt – namentlich Bürgermeister Uwe Bartels, der wieder das Rathaus zur Verfügung gestellt hatte. Zur Örtlichkeit: Da die Musiker nicht auf einer Bühne oder dem Podest auftraten, waren sie im vollbesetzten Foyer leider spätestens in der hinteren Saalhälfte nicht mehr zu sehen.

Ansonsten war das Konzert nicht nur für die Besucher ein Gewinn: Der Erlös ist auch in diesem Jahr wieder für drei heimische Musikschulen bestimmt. Die Lions unterstützen damit die Kreismusikschule in Vechta sowie die Musikschulen Lohne und Dinklage bei ihren musikalischen Integrationskursen.

„Teufelsritt quer durch die Musikgeschichte“